Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 29

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Etwas über den «Asking bid» (Fortsetzung)

Nachstehend einige Beispiele über die Art der Reizung mittelst «Asking bid».

Nehmen wir an, der Bietprozeß habe wie folgt begonnen:

1 Pik 4 Treff

1. Süd hält ♠ D, B × × ♥ A, D × ♦ A, 10 × × ♠ × × und wird somit minimal mit 4 Pik antworten, da er in der gefragten Treffarbe weder Erst- noch Zweitrundenkontrolle besitzt.

2. Mit ♠ D, 10 × × × ♥ K, D, B ♦ × ♣ K × × wird Süd ebenfalls 4 Pik ansagen, da er wohl Zweitrundenkontrolle in Treff, aber daneben kein einziges As hält. Ein Schlemm wäre nämlich nur möglich, wenn Nord mindestens 3-Asse halten würde. In diesem Falle hätte Nord nach 4 Pik von Süd immer noch die Möglichkeit, weiter zu forcieren, beziehungsweise eine neue Frageansage zu machen.

3. Süd hält D, B × × in ♠ K, D, B in ♡ × × × × a ⋄ und A × in ♣ Die Antwort auf 4 Treff lautet in die-em Falle 5 Treff, d. h. man zeigt das As in der gefragten

4. Die gleiche Antwort würde erteilt mit \spadesuit D, B \times \times \times \heartsuit K, D, B. \diamondsuit \times \times \times \times \times \longrightarrow ————, also Chicane in Treff.

5. Mit Zweitrundenkontrolle in der gefragten Treffarbe und einem Nebenas wird man in dieser letzteren Farbe zugeben, also z. B. 4 Karo (nach 4 Treff) mit \spadesuit D, 10 \times \times \diamondsuit K, D \times \times \diamondsuit A \times \times \bigstar K \times .

6. Die gleiche Antwort würde erteilt mit \spadesuit D, 10 \times \times \heartsuit K, D \times \times \diamondsuit A \times \times \bigstar \times .

7. Mit Zweitrundenkontrolle in der gefragten Treffarbe und dem Trumpfas (Pik) wird man nach 4 Treff auf 5 Pik springen, also z. B. mit ♦ A × × × ♡ K, D × ◇ × × × × ❖ K ×.

8. Dasselbe wäre der Fall mit \spadesuit A \times \times \times \times K, D \times \times \times \times \times \times \times \times \times .

9. Die Antwort von 4 Ohne Trumpf kann bedeuten: \$\int \text{D}\$, \$10 \times \times \text{A} \times \times

10. Mit Singleton in der gefragten Farbe und zwei Assen würde man ebenfalls mit 4 Ohne Trumpf antworten, also z. B. mit \spadesuit D, 10 \times \times \otimes A \times \times \times \wedge A \times \times \times \wedge \wedge \times

13. Mit 2 Assen, wo on eines in der gefragten Farbe, also z. B. mit ♠ D, B × × ♡ D × ⋄ A × × ♠ × × würde Culbertson ebenfalls mit 4 Ohne Trumpf antworten, während P. Sheinwold in diesem Falle einen Sprung in der Farbe des Nebenasses (Karo) empfiehlt, d. h. nach 4 Treff

Um nicht durch den «Asking bid» in größte Schwierigkeiten zu geraten, empfehlen wir unseren Lesern

1. die Frageansage nicht mit solchen Partnern anzuwenden, mit denen man noch nie gespielt hat;

2. keine Antwort zu improvisieren, falls man die richtige Antwort auf einen «Asking bid» des Partners vergessen hat. In einem solchen Falle wird man eben einfach so antworten, wie man es auch ohne Frageansage tun würde. Mit anderen

Worten, sofern man ein etwas schwaches Blatt hält und ein Schlemm unwahrscheinlich ist, so wird man so billig wie möglich auf die vereinbarte Trumpffarbe zurückgehen, d. h. nach 4 Treff auf 4 Pik, um den Partner vor dem Weitergehen zu warnen. Hält man umgekehrt einen Schlemm nach der Forcingansage des Partners für erfüllbar, so ist es besser, denselben direkt anzusagen, als eine falsche Antwort zu geben, also nach 4 Treff sofort 6 Pik.

Lizitier-Aufgabe Nr. 99

Wie ist die nachstehende Hand zu reizen?

West (Teiler) ♦ D ×

○ K, 10 × × × ×

◇ × × ×

♣ K × ♠ A, K ×
 ♡ A, D ×
 ♦ K, D, B
 ♠ A, B, 10

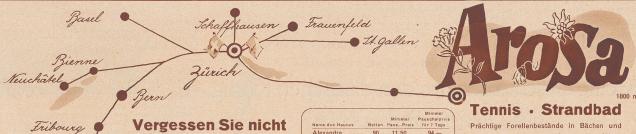
Lösung zu Problem Nr. 52 ♠ A, D, 9, 8 ♡ A, K, 8, 2 ◇ 6, 5, 4 ♠ A, B ♠ K, 5

♡ B, 7, 6

◇ K, 7, 3

♣ K, D, 10, 4, 2 ◆ 7 ○ 10, 9, 5, 3 ◇ B, 10, 9, 2 ◆ 9, 7, 5, 3 Nord West ♠ B, 10, 6, 4, 3, 2 ♡ D, 4 ♦ A, D, 8 • 8, 6

Nord—Süd spielen 6 Pik. West—Ost kommen mit Herz heraus. Der Schlemm ist gegen jedes Gegenspiel zu erfüllen. Die Herz Dame von Süd erzielt den ersten Stich. Dann folgen 3 Runden Trumpf mit Impaß gegen den König von West. Alsdann werden As und König von Herz abgespielt, unter Abwurf der Karo 8 von Süd. Das letzte Herz wird durch Süd getrumpft, nachher Treff As abgespielt und Treff Bube nachgezogen. West muß mit König oder Dame übernehmen und ist gezwungen, Karo in die Gabel von Süd hineinzuspielen. einzuspielen



den Besuch der LA mit einigen herrlichen Ferientagen in AROSA zu verbinden. Leicht in ca. 3½ Stunden per Bahn oder Auto von Zürich erreichbar, finden Sie je nach Lust und Laune die wohltuende Ruhe oder entspannende Fröhlichkeit inmitten unserer schönen Berge.

		Minimal
	Minimal	Pauschalpreis
Name des Hauses Bette	en PensPreis	für 7 Tage
Alexandra 90	11.50	94.—
Bahnhof 30	9.—	75.—
Beaurivage 20	8.—	68.—
Belvédère-Tanneck 70	8.50	72
Herwig 45	11.—	91.—
Hof Maran	12.50	112.—
Hubelsee 30		73.—
Isla 35	11.50	93.—
Juventas 50	10.—	82.50
Müller 14	9.—	75.—
Post- u. Sporthotel 70	11.50	94.—
Rhätia 90	11.50	94.—
Seehof	12.50	103.—
Surlej 40		87.—
Suvretta 40	10.—	83.—

Seen. Herrliche Alpwanderungen, geführte Gipfeltouren, Exkursionen über Botanik, Mineralogie, Pilzkunde etc. Kurorchester. - Pensionspreise ab Fr. 7.- pro Tag oder Fr. 59.50 alles inbegriffen per Woche. - Auskunft durch alle Reise- und Verkehrsbureaux und die Kurverwaltung Arosa, Telephon Nr. 455.



Johannes Jegerlehner

Das Haus in der Wilde

Eine Erzählung Umfang 312 Seiten mit mehrfarb. Umschlag Ganzleinen Fr. 5.80

Morgarten Derlag 21.06.





Kurpackung 300 Stück Fr. 36.—, 100 Stück

Titus-Perlen

Gutschein
Pharmacie Internationale,
Dr. F. Hebeisen, Poststr. 6, Zürich 1/14 ie mir eine Probe sowie wissen-iche Abhandlung **grafis.** 50 Cts. fmarken für Porto füge ich bei Frau/Fraul./Herr